

8/14 2.11.

Eingang
70. 01. 2020

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuerburg
Neuerburg, den 09. Sept. 2019, 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus“, in Wittlich-Neuerburg, Tannenstrasse

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend/nicht anwesend:

Lfd.Nr.	Bezeichnung und Name	Bemerkungen
I.	OV Udo Reihnsner stv. OV Carlo Bauer Obm Albert Braun Obm Reiner Mußweiler Obm Johann Kusch Obm Susanne Becker Obm Nathalie Berg Obm Martin Molter	als Vorsitzender entschuldigt ab 20.00 Uhr Schriftführer
II.	2 Zuhörer	

Zu der Sitzung war mit E-Mail bzw. Schreiben vom 03.09.2019 mit folgender Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen
4. Problematik leerstehender Immobilien
5. Informationen zum Planfeststellungsverfahren der Höchstspannungsleitung der Fa. Amprion
6. Haushalt 2020
7. Verschiedenes

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Wittlicher Rundschau in der Ausgabe 36 /2019

Der Vorsitzende stellte vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Weitere Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Anlagen sind Bestandteil der Niederschrift

Tagesordnung:

Top 1 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Verpflichtung von Susanne Becker als 2. stellvertretende Ortsvorsteherin

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frage eines Zuhörers zum aktuellen Stand bzgl. der Problematik des Parkplatz am Kindergarten:

Vorschlag der Stadt eine feste Begrenzung am Straßenrand zu errichten
Aktueller Status wird in der nächsten Ortsvorsteherbesprechung nochmal thematisiert

Top 3 Mitteilungen

1. Bauvorhaben. Umnutzung einer Wohnung in eine Naturheilpraxis in der Eichenstrasse 86. Die Stadt wird dem zustimmen nach § 34 BauGB.
2. Sanierung Nikolaushäuschen: Die Arbeiten sind vergeben an Maler Mehs.

Dennoch sollte vor den Malerarbeiten die Sanierung des Mauerwerks stattfinden. Die Stadt will zusätzliche Mittel im Haushalt 2020 einstellen.

3. Der Abstellplatz des Zeltanhängers wurde von Herrn Peter Liewer aufgekündigt. Der OV hat bereits darüber gesprochen und der Stadtverwaltung einen Vorschlag gemacht, auf den es aber bis dato noch keine Reaktion gibt. In der bevorstehenden Ortsvorsteherbesprechung wird der Sachverhalt nochmals thematisiert. Eine mögliche Lösung ist der Erwerb eines kleineren Anhängers (Transport durch PKW möglich), ein entsprechender Antrag hierzu für den Haushalt 2020 wird gestellt (siehe Top 6, Punkt 3.)

4. Bildstock im Burger Wald. Der ehem. Pastor Ewen hat den OV und die Stadtverwaltung auf den Bildstock im Burger Wald angesprochen und eine mögliche Restaurierung angeregt. Der OV hat die Stadt diesbzgl. angesprochen.

5. Widmung Reitersplatz für öffentlichen Verkehr(Fußgänger)
Der Reitersplatz in der Akazienstrasse wird ständig von Autobesitzern als Parkplatz mißbraucht. Um das zu verhindern, bzw. um ein Verbotsschild aufstellen zu dürfen, bedarf es nach Aussage des Ordnungsamtes der Widmung. Dies ist vom OV beantragt worden.

6. Baufällige Mauer an der B49 , Buchenstr.Nr.8

Seit Jahren ist auch diese Mauer nicht nur ein Ärgernis sondern auch eine Gefahr für Benutzer des Gehweges an der B49. Es sind schon Putzteile von der Wand auf den Gehweg gefallen, der viel von Kindern auf dem Weg zur KITA genutzt wird. Der OV hat das Thema mit dem Ordnungsamt besprochen. Das Ordnungsamt gibt das Thema an die Kreisverwaltung als zuständige Bauaufsicht weiter.

Top 4 Problematik der Schrottimmobilien bzw Leerstände in Neuerburg

1. Brennpunkt Akazienstrasse 25/27/29

(s. Ortsvorsteherdienstbesprechung vom 21.02.2019)

Es gibt massive Beschwerden über die Zustände in der Akazienstrasse. Folgenden Text hat der OV der Stadtverwaltung als Grundlage für die Ortsvorsteherdienstbesprechung am 19.09.19 übermittelt:

2. *Baufälligkeit Nr. 25 -Das Anwesen ist baufällig, das Ordnungsamt und die Kreisverwaltung waren wohl tätig. Wie ist der Stand der Dinge?*

3. *Illegale Bewohnung Nr.27- Die Anwohner beschweren sich über unhaltbare Zustände auf und um das Grundstück. Eine Vermüllung ist zu befürchten. Die Wohnqualität der Umgebung leidet massiv darunter. Hier ist schnelles Eingreifen erforderlich.*

4. *Brandschäden Nr.29- Das Anwesen wurde durch einen Brand geschädigt. Ein Autowrack steht seit über einem Jahr auf dem Grundstück und bietet einen erbärmlichen Anblick. Wie ist die Rechtslage und was kann seitens der Verwaltung getan werden? Bemerkenswert ist, dass wohl alle 3 Anwesen einem bestimmten Eigentümer gehören!*

5. Anwesen Eichenstrasse 35, das Gebäude ist vermietet. Der Nachbar hat sich beschwert über den Müll hinter dem Gebäude. Gelbe Säcke, Sperrmüll etc. der OV habe den Vermieter(Heiner Skodowski)) darauf angesprochen Daraufhin wurde der Müll lediglich zusammengeräumt. Er liegt nach wie vor hinterm Haus am Fußweg.

6. Zur Verminderung der bereits begonnenen „Verslumung“ fordert der Ortsbeirat den Erlass einer Sanierungssatzung nach BauGB § 136(2)Satz 1 i.V.m.§142 für die Buchenstrasse, die Akazienstrasse,und den Bereich der B49 von Buchen-bis Akazienstrasse, zur Erlangung eines Vorkaufsrechtes für bebaute und unbebaute Grundstücke

Beschlussvorschlag : Die Stadtverwaltung wird aufgefordert ,den Erlass einer Sanierungssatzung zu prüfen und ggfls zu schnell veranlassen.

Ja	7	nein	0	Enthaltungen	0
----	---	------	---	--------------	---

Top 5 Information zum Planfeststellungsverfahren der Höchstspannungsleitung Fa. Amprion

Der OV informierte ausführlich darüber, dass nach dem *Gesetz über den Bundesbedarfsplan § 4 Erdkabel für Leitungen zur Höchstspannungs-Drehstrom-Übertragung* Nr(1) und (2) die Voraussetzungen für eine Erdverlegung des geplanten Kabelbündels gegeben sind.

Zu gleichem Ergebnis kommt ein *Gutachten der Fa. Consentec*, welches im Auftrag des BMWi in 2016 erstellt wurde.

Die Alternativenprüfung der Fa. Amprion kommt zu dem Ergebnis, dass eine Erdverkabelung wesentlich teurer sei, als die Freileitung. Dies ist unbestritten so. Allerdings werden in der Prüfung die Kosten stark überhöht dargestellt. Andere unabhängige Untersuchungen kommen zu wesentlich niedrigeren Kosten und geringeren Trassenbreiten.

Es sollten hier nicht die Kosten in den Vordergrund gestellt werden, sondern die Gesundheitsrisiken dagegen abgewogen werden.

In ihrem Antwortschreiben vom 07.08.2018 auf das Schreiben der Stadtverwaltung vom 30.07.2018 hat die Fa. Amprion auf die Einhaltung der Grenzwerte nach BImSchV verwiesen. Diese sind jedoch in der Fachwelt umstritten. In den europäischen Nachbarländern und auch weltweit nehmen die Erdverkabelungen zu, auch wenn sie noch nicht als Stand der Technik angesehen werden. Z.Zt. sind ca.600 km HDÜ-Kabel in Europa und ca. 700 km weltweit verlegt.

Aus wirtschaftlichen Erwägungen beträgt z.Zt. die Soll-Länge lt. Gutachten Fa. Consentec zw. min 2 km und max 10 km. Auf das umfangreiche Info-Material des OV wird verwiesen. Diese Voraussetzungen wären hier erfüllt. Nach eingehender Diskussion entstand der Beschluss:

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat regt an, mit Hinblick auf mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen der Bürger durch elektrische und magnetische Felder, die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und die Geräuschemissionen bei entsprechender Witterung, die geplante Höchstspannungsleitung auf der Strecke entlang der Neubaugebiete Neuerburg und Dorf im Erdreich zu verlegen.

Ja	7	nein	0	Enthaltungen	0
----	---	------	---	--------------	---

Top 6 Haushalt 2020

1. Fahnenmasten am Bürgerhaus 1000,-€/Stck 3000,-€
2. Überdachung des Einganges Bürgerhaus 7000,-€
3. Anschaffung eines Anhängers für den Zeltransport 7000 €

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat beantragt , die obigen Posten in den Haushalt der Stadt Wittlich 2020 einzustellen.

Ja	6	nein	0	Enthaltungen	1
----	---	------	---	--------------	---

Top 7 Verschiedenes

Die Anschaffung eines Defibrillators wurde nochmal von Natalie Berg angesprochen. Es entstand eine Diskussion über

- Kosten
- Risiken
- Standort

des Defibrillators. Am Ende war der Ortsbeirat sich einig, dass Frau Berg nochmal mit dem Anbieter Malteser Welschbillig, Herrn Neuhaus, Kontakt aufnimmt, um weitere Details zu klären.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Schriftführer

Ortvorsteher